

24. Oktober 2020

Digitalisierung in NÖ Landeskindergärten schreitet voran

LR Teschl-Hofmeister: Jeder NÖ Landeskindergarten erhält einen Laptop

„Im Rahmen der Digitalisierung der NÖ Kindergartenverwaltung mittels neuem Verwaltungsprogramm ‚noeKIGAnet‘ werden aktuell alle 1.060 NÖ Landeskindergärten mit Laptops ausgestattet. Die Auslieferung der ersten Geräte hat bereits begonnen. Die Auslieferung erfolgt ab sofort in drei Tranchen und wird voraussichtlich bis zu den Semesterferien abgeschlossen sein“, informieren Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl als Vertreter für die kindergartenerhaltenden Gemeinden.

„Wir stellen damit landesweit eine einheitliche Hardware zur Verfügung für das digitale Kindergartenverwaltungsprogramm ‚noeKIGAnet‘, das ab dem Frühjahr 2021 organisatorische Abläufe im gesamten Kindertagesystem maßgeblich erleichtern wird und eine zentrale digitale Schnittstelle für kindergartenrelevante Daten schafft. Über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds steht insgesamt eine Million Euro für diese Erstausstattung mit Hardwareprodukten zur Verfügung. Darüber hinaus fördert der NÖ Schul- und Kindergartenfonds den Aufwand der Gemeinden für die Einbindung des Notebooks in die IT-Umgebung vor Ort im Kindergarten und den IT-Support in Zusammenhang mit der Einführung der Kindergartenverwaltungssoftware mit einer einmaligen Summe in der Höhe von 500 Euro pro Kindergarten“, so Teschl-Hofmeister und Riedl weiter.

Ziel des neuen Kindergartenverwaltungsprogramms noeKIGAnet ist die Entlastung aller Personen, die in die Kindergarten-Verwaltungsprozesse eingebunden sind. Aktuell wird das Kindergartenverwaltungsprogramm unter Einbeziehung von sechs Pilotkindergärten, Gemeinden und Bezirksverwaltungsbehörden entwickelt. Der nächste Schritt wird die niederösterreichweite Erprobung eines Echtbetriebes in 46 Kindergärten samt den dazugehörigen Gemeinden und Dienststellen sein. Die Ausrollung von noeKIGAnet auf alle Kindergärten ist stufenweise ab dem Frühjahr 2021 geplant. Spätestens ab dem Kindergartenjahr 2022/23 sollen alle involvierten Stellen – Kindergärten, Bezirksverwaltungsbehörden und Gemeinden bis hin zu Abteilungen des Landes Niederösterreich – das neue System nutzen können.

„Gerade die letzten Wochen und Monate haben uns gezeigt, wie wichtig digitale Systeme und ein funktionierendes Schnittstellenmanagement sind. Wir haben uns in Niederösterreich schon vor der Corona-Krise zum Ziel gesetzt, den digitalen Wandel für Land und Leute nutzbar zu machen. Das gilt im Besonderen auch für die Vereinfachung von Verwaltungstätigkeiten, noch dazu wenn es – wie im Kindergartenbereich – viele Zuständigkeiten und Verantwortliche gibt“, erklären Teschl-Hofmeister und Riedl

NK Presseinformation

abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.